

Köln, 22. August 2009

Newsletter Nummer 59

Liebe Nachbarn60,

nachfolgend

- 1.) Einladung zum 24. Nachbarschaftstreffen am 27. August um 20 Uhr
- 2.) Sommerfest am Samstag, den 5. September
- 3.) GAG startet zum 1. November 2009 die Vermietung ihres Gebäudekomplexes
- 4.) Bürgerantrag der Anwohnergemeinschaft Nippeser Westen: „Wir fordern eine soziale Perspektive für den neuen Stadtteil“
- 5.) Versorgung von Kindern (Kindergarten und Grundschule) des ehemaligen EAW Geländes
- 6.) Neue Infos auf unserer WebSite www.nachbarn60.de (Fotos vom Flohmarkt und Fotos von Verbesserungen fürs Fahrrad im Umfeld [S-Bahnhof Nippes, Simon-Meister-Straße])

1) nächstes Nachbarschaftstreffen am Donnerstag, den 27. August 2009

Am Donnerstag, den **27. August, um 20 Uhr**, findet unser 24. Nachbarschaftstreffen statt, und zwar wieder im **Alten Worringer Bahnhof**, Kempener Straße 135.

Den **Schwerpunkt** des Nachbarschaftstreffens stellt die **Sicherstellung der Autofreiheit im Siedlungsbereich** dar. Hierzu wird ein Mitglied des Arbeitskreises „Autofreiheit“ den Stand der Dinge erläutern, vor allem die von der Stadt Köln geforderten und mit dem Arbeitskreis abgestimmten Einfahrtskriterien.

Und hier die weiteren Tagesordnungspunkte:

- Mobilitätszentrale
 - kurzer Erfahrungsbericht – neuer Anlauf nach den Ferien
 - auftretende Probleme beim Ausleihen von Karren, Spielzeug etc.
 - Nummerierung aller Karren und Anhänger
- mögliche Entwicklungen zur Kantine und zu Kantinenpark
- Bolzplatz an der Wagenhallenstraße – aktueller Stand
- Sommerfest 2009; aktueller Stand der Planungen, Aufruf zur Mithilfe
- Probleme mit dem Rettungswesen – aktueller Stand
- Bericht über die Vermietungsaktivitäten der GAG
- Anschaffungen des Vereins zum allgemeinen Gebrauch für die Bewohner/Vereinsmitglieder
 - Tischtennisplatte
 - Bollerwagen
- Verschiedenes

2.) Sommerfest am Samstag, 5. September

Wie bereits im letzten Jahr koordiniert Teun auch dieses Jahr wieder die Vorbereitungen.

An den Vorbereitungen kann sich jeder beteiligen (Ideen, Unterstützung, ...).

Anmelden und Mitmachen kann man über das Forum oder per E-mail:

sommerfest@nachbarn60.de.

3) Die GAG startet zum 1. November 2009 die Vermietung...

...ihres Gebäudekomplexes im Norden der Autofreien Siedlung. Folgender Link führt direkt zu dem GAG-Angebot: www.gag-koeln.de/stellwerk60

4) Bürgerantrag der Anwohnergemeinschaft Nippeser Westen: „Wir fordern eine soziale Perspektive für den neuen Stadtteil“

Auf dem Flohmarkt Ende Juni haben ca. 150 Leute diesen Antrag unterschrieben. Bis zum 31. August sollen jedoch noch viele weitere Unterschriften gesammelt werden.

Dazu kann der Antrag einschließlich einer Unterschriftenliste herunter geladen werden (siehe Rubrik *News* auf der Website www.nachbarn60.de).

Die Unterschriftenliste möge bis zum 31.8. an ein Vorstandsmitglied von Nachbarn60 e.V. zurückgegeben werden.

5) Versorgung von Kindern (Kindergarten und Grundschule) des ehemaligen EAW Geländes

Die Stellungnahme der Verwaltung zu der Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Bezirksvertretung des Stadtbezirkes Nippes (Bezirksvertretung am 28.5.2009) kann herunter geladen werden (siehe Rubrik *News*).

6) Neue Infos auf unserer WebSite www.nachbarn60.de

- Unter der Rubrik *Fotogalerien* können Fotos
 - vom siedlungsübergreifenden Flohmarkt im Kantinenpark im Juni 2009 sowie
 - von der Fahrradsternfahrt 2009 (von der Neusser Straße bis zum Dom)betrachtet werden.
- Unter der Rubrik *Rund ums Fahrrad* können Fotos von den neuen Fahrradständern am S-Bahnhof Köln-Nippes betrachtet werden.
Hier der dazugehörige Nachrichtentext: „In direkter Nähe zum S-Bahnhof Köln-Nippes wurden im Mai 2009 weitere Abstellmöglichkeiten für Fahrräder geschaffen. Insgesamt wurden 26 Fahrradständer, so genannte "Haarnadeln" mit Abstellmöglichkeiten für 52 Fahrräder installiert.“
- Unter der Rubrik *Rund ums Fahrrad* können Fotos von Simon-Meister-Straße, die für den Fahrradverkehr geöffnet wurde, betrachtet werden.

Hier der dazugehörige Nachrichtentext: „Am 1. Juni 2009 wurde die Simon-Meister-Straße (Einbahnstraße) für den Fahrradverkehr geöffnet. Hierbei handelt es sich um eine wichtige Direktverbindung zwischen der Autofreien Siedlung und dem Geschäftszentrum Neußer Straße. Eine Besonderheit stellt dabei die Fahrradampel mit dazugehöriger Aufstellfläche an der Kreuzung zur Kempener Straße dar.“.

Viele Grüße

Der Vorstand von Nachbarn60 e.V.